







**Stadt-Theater.**  
Dienstag, 6 1/2 Uhr:  
1. Vorstellung im Ring-Cyclus:  
**„Die Walküre.“**  
2. S. Kammersängerin Edyth Walker,  
Kammersängerin Helene Fortl, Kammer-  
sängerin Emma Fortl, Kammer-  
sängerin Hana Broner als Götter.  
Donnerstag 6 1/2 Uhr:  
3. Vorstellung im Ring-Cyclus:  
**„Siegfried.“**  
Kammersängerin Edyth Walker,  
Kammersänger Walter Soemen, Kam-  
mersänger Dender Lader, R. L. Hof-  
mannsänger Hans Broner als Götter.  
Freitag: 6 1/2 Uhr.  
Donnerstag 6 1/2 Uhr.  
**„Götterdämmerung.“**

**Lobe-Theater.**  
Dienstag 8 Uhr:  
1. Aufführung Elise Lehmann:  
**„Liebe der Habsburger.“**  
Donnerstag 8 Uhr:  
2. Aufführung Elise Lehmann:  
**„Die Wildente.“**

**Thalia-Theater.**  
Dienstag 8 Uhr, Opern-T: 465  
**„Die Zwillingsschwester.“**  
Donnerstag 8 Uhr:  
**„Der Weibstanz.“**

**Schauspielhaus**  
Operetten-Bühne. Tel. 2543  
Dienstag 8 Uhr:  
**„Das Fräulein vom Turm.“**  
Mittwoch 8 Uhr:  
Schauspiel des Mitglieder-  
Kreises der Schauspieler in Ostern:  
Donnerstag 8 Uhr:  
**„Sabel und Juba.“**  
Freitag 8 Uhr:  
**„Jünger.“**

12 St. Kleinerer n. S. 5164 12 St.  
der Dreifachen Bühnen-Gesellschaft. 198

**Lieblich Theater**  
Nach dem beliebtesten Theater:  
**Andersen's Märchen.**  
Aussuchen nach dem:  
Der April 475  
Spezialität-Spielplan.

**Viktoria-Theater**  
Dienstag 8 Uhr der Schöner:  
**„Bodas Bräutchen.“**  
Mittwoch 8 Uhr:  
Schauspiel **Falkenstein.**  
Donnerstag 8 Uhr:  
Schauspiel **Müller hat's Fräulein**

**Zeltgarten**  
Seit dem 15. April:  
Neuer Spielplan!  
**10**  
Spezialitäten.

**Dominikaner!!!**  
Neu! Neu! Neu!  
**Angeführt**  
sowie das grosse vielseitige  
Familien-Programm.  
Frühstück und Schiller-Vorstellung.  
Erwachsene auf allen Plätzen  
50 Pf., Kinder 30 Pf.  
Anواعاليداي!  
Diese Anzeige gilt 1. Mittwoch,  
nachher 1. Erw. z. freien Eintritt.  
**25** Pf. an  
wunderbar schön, unübertroffen.  
**48** Pf. an  
wunderbar schön, unübertroffen.  
**98** Pf. an  
wunderbar schön, unübertroffen.  
**Max Lachner,**  
Breslau 1,  
Alte Gasse 11/12, 1.  
2. Haus von Gabel.

**Dokumente**  
**Weltkrieg 1914**  
von E. Bernstein  
1. 1/2: Die deutsche Kriegführung;  
2. 1/2: Die deutsche Kriegführung.  
Preis 50 Pf.  
Im Buchhandel und in den  
Büchereien.  
**Richter und Richter**  
Preis 50 Pf.  
Im Buchhandel und in den  
Büchereien.

**Einladung zum Sonntags-Abonnement**  
auf die geschlossenen Vorstellungen von Richard Wagner  
**„Der Ring des Nibelungen“**  
Montag, d. 24. April (2. Osterfeiertag): „Das Rheingold“  
Sonntag, den 30. April: „Die Walküre“  
Samstag, den 7. Mai: „Siegfried“  
Sonntag, den 14. Mai: „Götterdämmerung“  
Abonnementpreise für alle vier Abende  
(einschließlich Garderobengebühr, Büllettsteuer und  
Bestellgeld):  
Fremdenloge . . . 16.40 II. Rang . . . . . 9.00  
I. Rang Pro- . . . . . 14.20 III. Rang Sitzplatz . . 5.20  
zenium-Loge . . . . . III. Rang Stehplatz . . 3.20  
I. Rang Loge, Balk, . . . . . Parterre . . . . . 3.80  
Orchester-Loge . . . . . u. Orchestersitz . . . . . 2.80  
u. Orchestersitz . . . . . 12.80 Galerie-Sitzplatz . . . . . 1.60  
Parkett u. Parkett- . . . . . 11.00 Galerie-Stehplatz . . . . .  
Loge . . . . .  
Abonnementsverkauf Donnerstag, den 20. April  
nachmittags 3 bis 5 Uhr an der Tageskasse.  
Für die Einzelvorstellungen gelten die vollen Tagespreise.

**5 Waggonladungen**  
**frische See- und Flussfische**  
treffen in dieser Woche ein. 526  
Wir empfehlen:  
**Cablau im Schnitt**  
**Seelachs i. Schnitt**  
**Austernfisch im Schnitt**  
Angelschellfisch  
Tafelzander  
Bratzander  
Bratschellfisch  
Merlans  
**Feinste Fischkoteletts**  
ohne Haut und Gräten.  
Bratschollen  
Goldbutten  
Steinbutten  
Heilbutten  
Rotzungen  
Seezungen  
Ferner empfehlen wir, solange Vorrat reicht  
**Lebende Schleien**  
Mk. 1.40 Mk.  
**Lebend frische Plötze**  
Mk. 58 Pfg.  
**frische Heringe**  
Mk. 65 Pfg.  
Flussbarse  
Aalquabben  
Flusshechte  
Rheinlachs  
Sibberlachs  
**Norweg. Delsardinen**  
das Beste vom Besten  
Mk. 70 Pfg.  
**Makrelen in Tomaten**  
eine Delikatesse  
grosse Dose 90 Pfg.  
geräucherte Seelachsen  
geräucherte Aale  
geräucherte Flandern  
geräucherte Lachsgeringe  
Kieler Schleiwickel  
**Goldspotten**  
Kistchen 1.20 Mk.  
**Goldspotten ausgewogen**  
1/2 Pfund 30 Pfg.  
Wer Gedulge verrichten will, kann zu jeder  
erhalten unsere kalten Rosenschalen und Freitag.  
Mk. 6 Pfg.

**Breslauer Fischhallen**  
Schleierstrasse 50 Tel. 4472  
Mk. Hans Schindler Hans H. M. 471

**J. Glücksmann & Co.**  
**Ohlauerstrasse 71/73.**  
Gegründet 1854. 490  
**Frühjahrs-Neuheiten**  
in marineblauen, schwarzen und farbigen  
**Kostümen**  
**Kostümröcken**  
**Blusen.**

**Strohhüte**  
für Damen, Herren und Kinder  
**direkt** in der Fabrik  
**Frensd & Krebs,**  
Carlsstr. 39, nebst d. Hofkirche.  
Strohhüte werden modernisiert.

**Arbeiter- Frauen**  
berühmte bei Garen  
Einfachen Netz die  
**Inzierenten der**  
**„Volkswacht“.**

1500 Pfund  
**Schmalz-Ersatz**  
Nur für Breslauer Einwohner  
**Mk. 2.60**  
**Ernst Knott**  
Tauxentzstrasse 65, I.

**Arbeiter- Hofkalender**  
1\*9\*1\*6  
Preis geschätzt 50 Pf.  
Lieferung 1. d. Ausgabe  
mit Teil des Kalenders.

**Streifberichte**  
aus Ostpreußen u. Pommern  
Preis 1.00 Mk.  
Im Buchhandel und in den  
Büchereien.

**Anordnung**  
über die Abgabe von Milch  
an Gast- und Schankwirtschaften.  
Auf Grund des § 12 Ziffer 5 der Bundesratsverordnung über  
Erläuterung von Preisprüfungen und die Verjüngungsregelung  
vom 25. September 1915 in der Fassung vom 4. November 1915  
und 23. März 1916 (Reichsgesetzblatt 1915 Seite 607, 723 und 1916  
Seite 183) und der Preussischen Ausführungsanweisungen dazu vom  
6. Oktober 1915 und 9. November 1915 (Ministerialblatt für die  
Preussische innere Verwaltung 76. Jahrgang Nummer 11, Seite 188)  
werden mit Zustimmung des Herrn Regierungspräsidenten für  
den Stadtbezirk Breslau folgendes an:  
§ 1.  
Gast- und Schankwirtschaften (auch Konditoreien und Kaffee-  
häuser) dürfen bis auf weiteres nur von den Verkäufern Milch be-  
ziehen, von denen sie solche in der Woche vom 11.—17. März 1916  
bezogen haben.  
§ 2.  
Wer im Stadtbezirk Breslau gewerbsmäßig Milch abgibt (Milch-  
händler, „Pächter“ usw.) darf an Gast- und Schankwirtschaften  
höchstens die Hälfte der Milchmenge liefern, die die Wirtschaften  
im Tagesdurchschnitt der Woche vom 11. bis 17. März 1916  
von ihm bezogen haben.  
§ 3.  
Ausnahmen von §§ 1 und 2 kann die Preisprüfungsstelle in  
Breslau genehmigen.  
§ 4.  
Die Preisprüfungsstelle kann zur Einsparung an Frischmilch den  
Verzug von Frischmilch einzelnen Gast- und Schankwirtschaften ganz  
unterlagen. Diefen kann die Preisprüfungsstelle auf Antrag mit  
Zustimmung des Herrn Regierungspräsidenten gestatten, „auslä-  
ndische Sahne“ zum Mischmilch zu erwerben. Diese Sahne darf in Gast-  
und Schankwirtschaften nur abgegeben werden, wenn ihr mindestens  
die doppelte Menge Wasser zugesetzt worden ist.  
Zusätzlich kann die Preisprüfungsstelle auch in anderen  
Fällen mit Zustimmung des Herrn Regierungs-Präsidenten  
Gast- und Schankwirtschaften gestatten, ausländische Sahne zum  
Mischmilch abzugeben und abzugeben.  
§ 5.  
Zwischenhandlungen gegen diese Anordnung werden nach § 17  
der Bundesratsverordnung vom 23. September 1915 in der Fassung  
vom 23. März 1916 mit Gefängnis bis zu einem Jahre, mit Geld-  
strafe bis zu 1000 Mk oder mit einer dieser Strafen bestraft.  
§ 6.  
Die Anordnung tritt mit der Verkündung in Kraft.  
Breslau, am 18. April 1916.

**Der Magistrat**  
hiefiger Königlichen Haupt- und Residenzstadt.  
Dr. Trentlin. Dr. Wagner.

**Möbel-Ausstattungen**  
sowie einzelne Stücke  
in einfachster bis elegantester Ausführung.  
Auch Teilzahlung gestattet.  
Ansicht meiner 3 Etagen ohne Kundzwang gestattet.  
**S. Osswald,** A. Brechtstr. 6,  
Ecke Schulbrücke,  
1, 2, 3 Stock,  
Eingang Schulbrücke.  
Versand auch nach auswärts. Kataloge gratis. 618

**Angenehm für jeden Zeitungs-Leser**  
ist das in unserem Atlas enthaltene Kartennaterial.  
Jeder Kriegsschauplatz ist sofort zur Hand.  
Die Karten sind in exakter Lithographie angefertigt,  
sind beschriftet und vielfarbig.  
Der inhaltreiche preiswerte Atlas ist  
**eine wichtige Orientierung.**  
Zum Erwerb von Mk. 1.50, nach auswärts kommen  
10 Pfg. für Porto hinzu, zu beziehen durch die  
Bücherei-Behandlung i. d. L. L. Buch- und Kunst-Verlag S/A.  
Im Buchhandel und in den  
Büchereien.



Seife nur gegen Drostkarte!

Das kaisersliche Deutsche Telegraphen-Bureau kündigt folgende

Neuregelung der Seifenverforgung an:

In den letzten Wochen hat sich eine gewisse Knappheit an Seifen bemerkbar gemacht. Die Regierung hat daher durch eine Regelung des Verkehrs mit Seife Vorkehrungen getroffen...

Die gleichmäßige Verforgung aller, die bereits bei den wichtigsten Nahrungsmitteln sich bewährt hat, wird eine weitere Gewähr für erfolgreiches Durchhalten schaffen.

Für alle diejenigen Zwecke, für welche die Verwendung von Seife nicht unerlässlich ist, wird man zu Ersatzmitteln greifen, und muß z. B. grundsätzlich darauf verzichten, zur Reinigung von Fußböden, Möbeln, Haushaltungsgeräten, Geschirren usw. Seife oder Seifenpulver zu verwenden.

Sowohl Seife oder Seifenpulver verwendet werden müssen, sollte dies mit größter Heberzeugung und Sorgfalt geschehen. Es wird heute noch vielfach in unvernünftiger Weise Seife vergeudet.

Es sollte alle dafür Sorge getragen werden, daß alle Seifen, die sich im Verkehr befinden, in Seifenkästen aufbewahrt werden, welche durch einen Einbrehen oder ähnliche Vorrichtungen ein festes Abstreifen der Seife unmöglich machen.

Die wichtigste Aufgabe der Seife ist es, die Reinigungsfähigkeit mit der Seifenmenge in möglichst geringem Maße zu verbinden, aber größter Sorgfalt eine ausreichende Wirkung erzielen kann, wenn es sich um die Verwendung von Seifenpulver handelt.

Bei der Seife denkt man auch heute daran, daß es eine vorzuziehende Seife ist, mit weichen Seifenkörnern handhabbar und durch schonende Behandlung einen vorzüglichen Reichtum derselben vorzugeben. Je härter die angewendeten Reibmittel sind, umso vorzüglicher muß die Seife behandelt werden.

Seifenpulver ist in den letzten Wochen von vielen Haushaltungen Seife in größeren Mengen gekauft worden. Das vorübergehende Interesse verlangt, daß diese Seifenpulver in sorgfältiger und geschäftiger Weise aufbewahrt werden.

Endlich möchte auch darauf hingewiesen werden, daß die durch die Seifenpulver gebotene Sorgsamkeit der Seifenpulver keineswegs gesundheitliche Gefahren mit sich bringt. Es ist wissenschaftlich erwiesen, daß die Seifenpulver der Gesundheitspflege durch einen erheblich geringeren Seifenverbrauch genügt werden kann, als es bisher üblich war.

Es ist noch darauf hinzuweisen, daß die sogenannten niedrigwertigen Seifen ebenfalls in die Verkehrsförderung einbezogen, und im Sinne der Seifenverordnung als Seifenpulver angesehen sind.

Die Seifenpulver auf Grund der Verordnung sind jeweils in der letzten Monatswoche eingeführt und zwar im

- April vom 17. bis 21.
Mai . . . . . 21.
Juni . . . . . 21.
Juli . . . . . 21.

Sammt alles Papier!

Die Papierfabrikation des Kaiserlichen Telegraphen-Bureau ist am 26. April 1915 zum 11. Mai 1915...

In den Suppentischen und Mittagstischen

des Nationalen Frauendienstes, wo Portionen zu 30 Pfennig eingenommen werden können, wird in Anbetracht der gegenwärtigen Kartoffelknappheit auch am Karfreitag und an den beiden Osterfeiertagen gelocht!

Zur Breslauer Fleischverforgung.

Trostlos als je sah es heute auf dem Schlachthof aus. Die wie stets an Tagen des Hauptviehmarktes besonders zahlreich hinausgekommene Fleisch fanden zunächst nichts vor. Nachträglich erst wurde bekannt, daß der Viehhändler-Verband der Schlachthof-Verwaltung im ganzen 29 Rinder überwiesen hat, die wahrscheinlich noch heute zur Verteilung an die Innungsmitglieder kommen.

Städtische Kartoffelverforgung.

Den Bemühungen des Magistrats ist es gelungen, größere Mengen von Kartoffeln von auswärtig heranzufahren. Unter Jubiläumnahme der Kellerbestände ist eine genügende Verforgung der Einwohner bis nach den Feiertagen gesichert.

Sie bestellen Saatkartoffeln

werden morgen Donnerstag nachmittag von 3-4 Uhr im Kartoffelkeller, Tavangienstraße 133, auszugeben. Berücksichtigt werden nur diejenigen, die Kriegssacker bearbeiten und die Saatkartoffeln vorher bestellt haben.

Die Abfälle des Herrn Kirchner.

Der Herr Feliz Kirchner, Inhaber der Kartoffel- und Heurage-Großhandlung Kirchner u. Böhm Nachf. in Breslau, Tavangienstraße 78, erläßt dieser Tage im 'Berliner Tageblatt' folgendes Inzerat:

Für Gefangenenverforgung

200 Zentner getrocknete, gelbe Kohlrübenabfälle etc. Nr. 10 1/2 Pf. offeriert Feliz Kirchner, Breslau II, Telefon 5231.

Die 'Welt am Montag' bemerkt dazu: Herr Kirchner hätte sich die Inzerate lieber sparen können! Selbstverständlich gibt es keine Verhörde in Deutschland, die Gefangenen mit Abfällen ernährt.

Städtische Milchverforgung und Schweinefleisch.

Die Stadtverwaltung in Mainz hat beschlossen, die Milchverforgung sowie die Schaffung städtischer Verköstigungsküche des Schweinefleisches in eigene Hand zu nehmen. In diesem Zweck wird das 34 Morgen große Wäldchen bei Gießen in der Provinz Mainz von der Stadt angekauft.

Die Viehdiebstahl für Rinderwagen freigegeben.

Nach die Verhältnisse in der Sache der Gartendeputation zum Verbot von Rinderwagen freigegeben, nicht aber der obere Teil der Gartendeputation und das Vieh. Zur Vermeidung von Mißverständnissen wird nachfolgendes bekannt gegeben:

Die Wirkung der erhöhten Hundsteuer.

Für Preußen Magistrate können folgende Mitteilungen: Als die Hundsteuer-Verordnung in ihrer Fassung vom 30. Januar 1914 im Bundesgesetzblatt ist im März 1913 auf 25 Pf. erhöht worden...

'Touristen-Berein Die Naturfreunde'. Am ersten Osterfesten veranstaltet die Ortsgruppe Breslau des Touristen-Bereins 'Die Naturfreunde' einen Tages-Ausflug in die prachtvollen Wälderungen des Kreises Dels nach Waldmühle.

Der Zeltklub hat im gegenwärtigen Programm wieder für allerlei Kurzweil Sorge getragen. In erster Linie kommt dafür Johannes Arnas mit seinen Hauberlärchen, Pepi Neuzer mit ihren verblüffenden Seifenblasen-Lärchen und die zwei Parsons als musikalische Gleichgewichtskünstler in Betracht.

Theater, Konzerte und Vergnügungen.

Stadttheater. Heute abend 8 1/2 Uhr 'Die Wallrä' mit Kammerängerin Edyth Waller als Gräfinde, Kammerängerin Selena Forti als Sieglinde, Kammeränger Walter Soomer als Wolan und Königl. Sänger Richard Schubert als Siegmund.

Noch ein 'Abendessen-Ring'-Abonnement. Um auch dem Publikum, das an Wochentagen verhindert ist, das Theater zu besuchen, Gelegenheit zu geben, den 'Ring des Nibelungen' in geschlossener Reihenfolge kennen zu lernen, soll dieser an vier aufeinanderfolgenden Sonn- und Feiertagen zur Ausführung kommen.

Lobetheater. Heute 8 Uhr zweites Gastspiel 'Die Lehmanns als Rosa in 'Der Raub der Sabinerinnen'. Den Ersten spielt Herr Will, den Gollwitz Herr Barna.

Thalia-Theater. Heute 8 Uhr für Gruppe I, 'Die Zwillingsschwester'. Donnerstags 'Der Weibstempel'. Sonnabends 'Subermanns', 'Seimat'.

Schauspielhaus. Heute Mittwoch 'Das Fräulein vom Amt'. Alle bisherigen Wiederholungen fanden größten Beifall. Morgen Donnerstag geht als erstes Gastspiel der Mitglieder der königlichen Schauspielerei zu Berlin 'Kabale und Liebe' in Szene.

Neueste Nachrichten. Die Friedensgerichte.

Berlin, 19. April. Das 'Berl. Tagebl.' berichtet aus dem Haag: Trotzdem Holland bis jetzt keinen Boden für Friedensgerichte abgegeben und die vertriebenen amerikanischen Gerichte während des Krieges nie besaßen, zirkulieren seit gestern besonders in Stanzkreisen hartnäckig, aber ganz unbestimmt, Gerüchte dieser Art.

Es liegt das Pfund Sterling, der allerdings nur verhältnismäßig wenig unter der gewöhnlichen Parität stand, um 3 Cent, feiner Wechsel auf Berlin um 100, Paris um 30, auf die Schweiz um 100 Cent.

Der türkische Bericht.

Konstantinopel, 19. April. Das Hauptquartier teilt mit: An der Front keine erhebliche Veränderung. Eine Abteilung unierer Freiwilligen machte in den beiden letzten Nächten überraschende glückliche Angriffe auf feindliche Stellungen in der Umgegend von Szeil Sid.

Der Wasserstand der Oder.

Table with 4 columns: Station, Date, Water Level, etc. Rows include stations like Berlin, Frankfurt, etc.



**Familiennachrichten.**

Am 17. d. Mts. verschied nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe, herzensgute Tochter, Schwester, Nichte, Enkeltochter und Cousine  
**Fräulein Klara Tietz**  
 im blühenden Alter von 19 Jahren.  
 Dies seligen schmerz erfüllt an  
 die tieftrauernden Eltern, Geschwister und Anverwandten.  
 Die Beerdigung findet Donnerstag, 20. April nachm. 2 Uhr, vorder Leichenhalle des Salvator-Friedhofes aus statt. 530

Am 17. April verschied nach langem, schweren Leiden unser lieber Jugendfreund  
**Fritz Blaser**  
 Da er stets ein eifriger Mitarbeiter unserer Bewegung war, wird ihm ein dauerndes Andenken bewahren  
 Die Breslauer Arbeiterjugend. 536



Am 2. April d. Js. erlitt bei den letzten schweren Kämpfen den Heldentod mein lieber, treusorgender Mann, der Grubenarbeiter  
**Landsturmmann Franz Bienia**  
 Dies zeigt tiefbetrubt an 535  
 Schwientochlowitz, den 18. April 1916  
 Die trauernde Gattin  
 Anna Bienia.

**Breslauer Hallenschwimmbad.**  
 Am 1. Osterfeiertage bleibt die Anstalt geschlossen.  
 Am Karfreitage und am 2. Osterfeiertage ist sie wie Sonntags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. 517

**Kriegsfahrten** durch Belgien und Nordfrankreich. Preis 100 Mk. Zu haben in der Expedition.

**Versammlungen u. Vereine**

**Deutscher Holzarbeiter-Verband**  
 Zahlstelle Breslau.  
 Freitag, den 21. April, vormittags 10 Uhr  
**Maschinenarbeiter - Versammlung**  
 ferner Dienstag, den 25. April, vormittags 10 Uhr:  
**Parkettleger - Versammlung**  
 Beide Versammlungen finden im Gewerkschaftshaus Zimmer 11 statt. Um zahlreiches Erscheinen ersucht  
 Die Lokalverwaltung. 537

**Verloren der Kriegsteilnehmer, ihrer Familien und ihrer Hinterbliebenen.**  
 Preis 30 Pf  
 Zu beziehen durch die Expedition und die Postanstalt.

**Neueste Sommer-Moden!**



in Damen- und Herrenstiefel  
 Knaben-, Mädchen- und Kinderstiefel  
 Halbschuhe und Konfirmandenstiefel  
 eleganteste und gute Passformen in allen Preislagen.  
**Eigene Fabrikate!**

**Schuh-Sport Flaum, Schmiedebrücke 2**

**Provinz-Bezugsquellen-Verzeichnis.**

<p><b>Brieg</b>                  Arbeiter-Konfektion.                  Hermann, M., Oudersch 25, Str. 10/11.                  Wollweber, E., Kerschstraße 1.</p> <p><b>Bunzlau</b>                  Trikotas, Weiss- u. Wollwaren.                  Robert, J., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Glogau</b>                  Berufsbekleidung, Wäsche, Trikotas.                  Rudolf, J., Wollweber 12 (Eckstr.)</p> <p><b>Janow</b>                  Restaurateure.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Neumarkt</b>                  Bier-Brauerei.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Ohlau</b>                  Mischerei und Holzverkauf.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Politz</b>                  Restaurateure.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Ratiboritz</b>                  Restaurateure.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Schlesien</b>                  Restaurateure.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Waldenburg</b>                  Restaurateure.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p>	<p><b>Bunzlau</b>                  Trikotas, Weiss- u. Wollwaren.                  Robert, J., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Glogau</b>                  Berufsbekleidung, Wäsche, Trikotas.                  Rudolf, J., Wollweber 12 (Eckstr.)</p> <p><b>Janow</b>                  Restaurateure.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Neumarkt</b>                  Bier-Brauerei.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Ohlau</b>                  Mischerei und Holzverkauf.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Politz</b>                  Restaurateure.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Ratiboritz</b>                  Restaurateure.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Schlesien</b>                  Restaurateure.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Waldenburg</b>                  Restaurateure.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p>	<p><b>Herrensardenerben, Schuhwaren.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Hüte, Hüten u. Pelzwaren.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Kaufhaus.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Blumenthal, Josef, Inh.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Konfektwaren, Damen- und Herren-Konfektion.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Milch- u. Butterhandlung.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Möbel.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Möbel, Konfektion, Schuhwaren.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Krenzel, Karl, Ring</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Papierhandlung u. Buchbinderei.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Papierhandlung, Postkarten-Zentrale.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Feinweberei, Weiss- u. Wollwaren.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Restaurateure.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Schlesien.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Waldenburg.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p>	<p><b>Zigaretten und Zigaretten.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Peisterwitz</b>                  Bäckerei.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Strehlen</b>                  Herren- u. Knaben-Garderobe.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Trebnitz</b>                  Bierbrauerei.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Herren-, Arbeiter-Garderobe, Manufakturwaren.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Papier-, Galanterie- u. Spielw.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Nähere Umgebung Breslaus.</b></p> <p><b>Cosel</b>                  Bäckerei.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Kolonialwaren.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Di-Lissa-Stabelwitz</b>                  Arbeiter-Bekleid., Schuhwaren.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Restaurateure.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Herren- und Stoffwaren.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Restaurateure.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Herren- und Stoffwaren.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Restaurateure.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p>	<p><b>Gasthöfe.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Manufaktur-, Arbeiterkonf.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Uhren, Gold- und Silberwaren.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Rathen b. Dtsch.-Lissa</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Hundsfeld</b>                  Fleischereien.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Restaurateure.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Klettendorf-Hartlieb</b>                  Fahrradhandlg., Reparaturw.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Fleischerei und Wurstfabrik.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Restaurateure.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Lokale a. d. Oder</b>                  Restaurateure.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Gr.-Tschansoh</b>                  Restaurateure.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Kl.-Tschansoh</b>                  Bäckerei.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Fleischereien u. Wurstfabrik.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Kolonialwaren.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Restaurateure.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p>	<p><b>Kl.-Mochbern</b>                  Restauration.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Neukirch - Morla-Hütchen</b>                  Restaurateure.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Opperau</b>                  Restaurateure.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Oswitz</b>                  Restaurateure.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Rosenthal-Carlowitz</b>                  Restaurateure.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Schottwitz - Friedewalde</b>                  Restaurateure.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Gr.-Tschansoh</b>                  Restaurateure.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Kl.-Tschansoh</b>                  Bäckerei.                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Fleischereien u. Wurstfabrik.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Kolonialwaren.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p> <p><b>Restaurateure.</b>                  Wollweber, E., Göttschke 46 (Bismarckstr.)</p>
---	--	---	---	---	---